

# PHILIPP BETEC® Thixo

Systemzugelassener steifplastischer Fugenmörtel für das PHILIPP POWER DUO SYSTEM

## Produktbeschreibung

PHILIPP BETEC® Thixo ist ein steifplastischer, zementgebundener und thixotrop eingestellter Mörtel, spezifisch entwickelt für die Fugenfüllung und kraftschlüssige Verbindung von Fugen in Kombination mit dem PHILIPP POWER DUO SYSTEM.

## Vorteile

- Zulassung (AbZ Nr. Z-21.8-2028) in Kombination mit dem PHILIPP POWER DUO System für kraftschlüssige Fugenverbindungen im zulassungspflichtigen Bereich.
- Wirtschaftliche Anwendung mit Thixo, schafft Zeitvorteile und deutliche Kostenreduzierung.
- Leichter, schneller und effizienter Auftrag durch Pumpen, wodurch ein kontinuierliches Verfüllen ermöglicht wird.
- Senkrechte Fugen von mehreren Metern in der Höhe sind in einem Arbeitsgang verfüllbar ohne Verwendung einer Schalung.
- Ausreichende Verarbeitungszeit und regulierbare Konsistenz und thixotropisches Verhalten (standfest).
- Kraftschlüssiger Verbund und eine frühe Gestaltung und Glättung der Mörteloberfläche ist möglich.
- CE zertifiziert gemäß EN 1504-3.

## Zertifikate

- CE zertifiziert gemäß EN 1504-3.
- Deutsche Baugenehmigung (AbZ Nr. Z-21.8-2008) in Verbindung mit dem PHILIPP POWER DUO System für den strukturellen Anschluss von Fertigteilen.

## Anwendungsgebiete

PHILIPP BETEC® Thixo dient zur kraftschlüssigen Fugenverbindung im konstruktiven, zulassungspflichtigen Bereich:

- Verbindung von Betonelementen, Fertigbauteilen, Stützen und Balken.
- Stahlträger und -säulen.
- Rahmen von Türen und Fenstern.

## Hinweis

Philipp BETEC Verguss dient zur kraftschlüssigen Fugenverbindung im konstruktiven, zulassungspflichtigen Bereich, aber mit fließfähiger Konsistenz (siehe Datenblatt Nr. 2.21).

Mehr Infos zum Philipp Power Duo System unter [www.philipp-gruppe.de](http://www.philipp-gruppe.de)

## Produkteigenschaften

### Technische Daten/Eigenschaften(\*)

		<b>PHILIPP BETEC® THIXO</b>
<b>Parameter</b>	<b>Einheit</b>	<b>Werte*</b>
Sieblinienbereich	[mm]	0-0,5
Konsistenz	[-]	Einstellbare Konsistenz – steif- bis weichplastisch
Wasserzugabe	[l /25 kg]	3,7 - 4,2
Verarbeitungszeit	[min]	≈ 45
Verarbeitungstemperatur	[°C]	+5 bis +30
Quellmaß	[Vol-%]	> 0,1
Frishmörteldichte	[kg/dm <sup>3</sup> ]	≈ 2,0
Ergiebigkeit (25kg Sack)	[l]	≈ 12 - 13
Bemessungswerte der Querkraftfähigkeit parallel zur Fuge (vorgesehener Einbau)	[kN/m]	70
Druckfestigkeit (**) - 24 St. - 7 Tage - 28 Tage	[MPa]	≈ 40 ≈ 65 ≈ 75
Druckfestigkeitsklasse	[-]	C 55/67
Expositionsklassen (***)	[-]	X0, XC1-XC4, XD1-XD3, XS1-XS3, XA1-XA2, XF1-XF3
Feuchteklassen (***)	[-]	WO, WF, WA
Haltbarkeit		12 Monate Trocken und frostfrei gelagert in original verschlossenem Gebinde.
Verpackung		Säcke von 25 kg mit Plastikliner. 40 Säcke pro Palette (1.000 kg)
Aussehen		Graues Pulver

(\*) Typische Werte der Eigenüberwachung. Alle Tests wurden unter Laborbedingungen (20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte) durchgeführt.

(\*\*) Bei den dargestellten Druckfestigkeiten handelt es sich um Würfeldruckfestigkeiten mit einer Kantenlänge von 150 mm.

(\*\*\*) Gemäß EN 206-1:2001 in Kombination mit DIN 1045-2.

# Anwendung

## 1. Untergrundvorbehandlung

- Die Vorbereitung des Untergrundes muss gemäß EN 1504-10 Teil 7 erfolgen.
- Der Untergrund muss frei von Schmutz, Fett, Schlämmen, losem Beton, losen Partikeln oder Schichten sein, die sich nachteilig auf die Haftung auswirken könnten.
- Allen beschädigten Beton entfernen und den Untergrund durch Sand- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen oder sonstige Verfahren vorbereiten, bis der Grundbeton freigelegt ist und so eine ausreichende Rauheit (Bindung) und offene Poren bietet.
- Der Untergrund muss mit sauberem Wasser im Voraus befeuchtet werden, bis er durchtränkt ist. Der Untergrund sollte feucht sein, aber kein freistehendes Wasser aufweisen.
- Der Untergrund muss frostfrei sein und eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> haben.

## 2. Mischvorgang

- Das Produkt muss unter Verwendung eines geeigneten Zwangsmischers (400–600 rpm) gemischt werden. Der Mischkopf muss vollständig im Pulver eingetaucht sein.
- 4/5 der erforderlichen Wassermenge in den Mischer geben und 2 Minuten lang mischen. Die übrige Wassermenge zugeben. Um die gewünschte Konsistenz zu erhalten, kann der Wasseranteil variiert werden. Niemals mehr als die höchstzulässige Wassermenge verwenden. Weitere 2 Minuten lang mischen, bis eine klumpenfreie, homogene Mischung entstanden ist.
- Die Mischzeit ist vom Typ des Mixers abhängig. Die Mindestzeit beträgt 4 Minuten.
- Die Mischung muss ruhen, um während des Mischens eingeschlossene Luft wieder freizusetzen.
- Wenn der Mörtel fertig angemischt ist, sofort auftragen.
- Wenn das Material abzubinden beginnt, erneut mischen, aber niemals zusätzliches Wasser hinzugeben.

## 3. Verarbeitung

- Das Material wird manuell oder maschinell in einem kontinuierlichen Arbeitsgang mittels geeigneter Pumpen aufgetragen.
- Bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 5°C, oder wenn erwartet wird, dass diese innerhalb von 24 Stunden auf weniger als 5°C fällt, das Material nicht auftragen.

## 4. Nachbehandlung

- Die Nachbehandlung muss gemäß EN 13670 in Verbindung mit DIN EN 1045-3 erfolgen.
- Bei warmen oder windigen Bedingungen muss das aufgetragene Material durch nebelfeine Zerstäubung mit sauberem Wasser oder Schutzplanen gegen Austrocknung geschützt werden, bis das erste Abbinden stattgefunden hat.
- Bei kalten Bedingungen mit isolierter Plane, Polystyren oder anderen isolierenden Materialien abdecken. Bis zum endgültigen Abbinden die Oberflächen vor Frost und Regen schützen.
- In kalten, feuchten oder unbelüfteten Bereichen kann es erforderlich sein, einen längeren Aushärtungszeitraum vorzusehen oder eine Zwangsbelüftung anzuwenden, um Kondensation zu vermeiden. Entfeuchter niemals während der Aushärtungszeit oder innerhalb von 28 Tagen nach Auftrag einsetzen.
- Die Nachbehandlung sollte mindestens 5 Tage betragen.
- Die Nachbehandlung sollte so bald wie möglich stattfinden; spätestens, wenn die Oberfläche des Materials anfängt, abzubinden.
- Als Alternative zu konventionellen Behandlungsmethoden können geeignete Curings verwendet werden, um einen schnellen Wasserverlust zu verhindern.

## 5. Reinigung und Pflege

- Die Mischwerkzeuge sollten sofort mit sauberem Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

## 6. Hinweis

- Zementähnliche Materialien können unter bestimmten Bedingungen zu Inkompatibilitäten in Verbindung mit Nichteisen-Metallen führen (wie z.B. Aluminium, Kupfer, Zink).
- Niedrige Temperaturen verzögern das Abbinden des Materials. Hohe Temperaturen können die Aushärtung beschleunigen und die Verarbeitungszeit des Materials verringern.

## Gesundheit & Sicherheit

PHILIPP BETEC® Thixo ist ein zementbasiertes Produkt und kann daher Reizungen an Haut und Augen verursachen. Diese sollten während der Anwendung geschützt werden. Tragen Sie stets Schutzkleidung, und Schutzhandschuhe. Das Tragen einer Staubschutzmaske wird dringend empfohlen. Spülen Sie Spritzer auf Augen oder Haut sofort mit reichlich Wasser ab. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn die Reizung fortbesteht.

MSDS können bei GCP Applied Technologies oder von unserer Website bezogen werden.

GISCODE ZP1.

## Zertifikat CE



---

0921

---

GCP Germany GmbH  
Pyrmonter Str. 56  
D-32676 Lügde  
Werk Essen

---

12

---

GCPSS-100657-01

---

0921-CPR-2064

---

EN 1504-3

---

Betoninstandsetzungsmörtel

[gcpat.de](http://gcpat.de) | Deutschland Kundenservice: +49 5281 7704 0

Wir hoffen, dass die obigen Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf für uns als richtig und zuverlässig betrachtenden Daten und Angaben und sollen dem Kunden zu Inbetrachtziehungs-, Überprüfungs- und Nachweiszwecken dienen, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- oder urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren. Für dieses Produkt bestehen ggf. Patente oder Patentanmeldungen.

Betec® ist ein eingetragener Handelsname von GCP Applied Technologies Inc. Alle angegebenen Werte sind Laborwerte. Kennwerte unter Baustellenbedingungen können hiervon abweichen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

© Copyright 2016 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

GCP Applied Technologies Inc., 62 Whittemore Avenue, Cambridge, MA 02140 USA.

In Deutschland, GCP Germany, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter [www.gcpat.de](http://www.gcpat.de). Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2017-11-27

[gcpat.de/solutions/products/betec-grouts-and-cementitious-mortars/philipp-betec-thixo](http://gcpat.de/solutions/products/betec-grouts-and-cementitious-mortars/philipp-betec-thixo)